

Bildnerisches Gestalten auf Sek-II-Stufe im Spiegel aktueller kunstpädagogischer Diskurse und künstlerischer Vermittlungspraxis

Projektbeschreibung

Das Projekt soll verschiedene Plattformen konstituieren, welche das Ziel haben, die aktuellen kunstpädagogischen Diskurse mit der Lehrtätigkeit im Fach Bildnerisches Gestalten an den Mittelschulen zu verknüpfen. Ein weiterer zentraler Inhalt ist das Erarbeiten von künstlerischen Methoden und Formaten zur Vermittlung von kunstpädagogischer Forschung: Künstlerische Darstellungsformen als Form der Wissenschaftskommunikation.

Ergebnisse / Outcomes

Weiterbildungsformate: Forum (Vermittlung und Verhandlung von kunstpädagogischen Diskursen), Skills (Vermittlung fachtechnischer Inhalte), Praxis (Grundlagen der Praktikumsbetreuung und Entwicklung innovativer Vermittlungsprojekte), Fokus (künstlerische und kunstpädagogische Masterprojekte, didaktischer Transfer)

Erste Veranstaltung zur Forschung Kunstpädagogik (Post-Internet Art Education)

Videoskizze für eine performative / künstlerische Vermittlungsform des kunstpädagogischen Ansatzes von Marie - Luise Lange um den Begriff des «Performative Turns»



Lessons Learned

Physische Präsenz und aktive Teilhabe intensivieren den Dialog zwischen Theorie und Praxis.

Projektbeteiligte

Jean-Pierre Grüter, HSLU

Simon Kindle, HSLU

Nächste Schritte

Fertigstellung, Präsentation und Evaluation des Vermittlungsformates zum «performative Turn» als Videointstallation

Entwicklung weiterer interaktiver Vermittlungsformate im kunstpädagogischen Diskursfeld